

19. März 2012

In Herten dreht sich alles um die Hallen-Radsport-WM 2013

Der Verein übernimmt für das Großsportereignis die Regie / 250 internationale Teilnehmer messen sich in der St. Jakobshalle Basel im Kunstrad und Radball.



Der neue Vorstand des RSV Herten (von links): Markus Stoll, Martin Schmähling, Hans-Peter Schmähling, Mohamet Rexhepi, Uli Koch und Karla Steinebrunner.
Foto: Heinz Vollmar

HERTEN. Die Hallenradsport-Weltmeisterschaften, die vom 22. Bis 24. November 2013 vom Radsportverein Herten in der Basler St. Jakobshalle ausgetragen werden, werfen ihre Schatten voraus. Schon jetzt steht fest, dass es sich bei den Kunstrad- und Radball-Weltmeisterschaften um ein sportliches Großereignis handelt, das es in der grenzüberschreitenden Regio in dieser Größenordnung noch nicht gab.

Dass sich die Hallenradsport-WM als roter Faden durch die Tagesordnung der Hauptversammlung am Freitag zog, war daher klar, denn auch in den Berichten des Vorstands dominierte das Ereignis mit Weltruf das Geschehen im Radsportverein Herten. Hans-Peter Schmähling freute sich, dass nunmehr auch das WM-Logo offiziell vom Weltverband UIC (Union Cycliste Internationale) genehmigt worden sei. Damit sind die infrastrukturellen Voraussetzungen in der St.Jakobshalle für die Weltmeisterschaften geschaffen. Um das sportliche Geschehen noch besser für die Zuschauer erlebbar zu machen, habe man sich auch darauf geeinigt, dass die Tribünen so ausgerichtet werden,

dass man noch näher am Geschehen teilnehmen kann.

Am Radsport-Großereignis, an dem 25 Nationen teilnehmen, beteiligen sich über 250 Radsportler, die sich in den Disziplinen Kunstrad und Radball messen werden. Dies stelle auch eine logistische Herausforderung dar, betonte der Vorsitzende. Mit einigem Bedauern teilte er mit, dass sich die Sponsorsuche in Deutschland sehr schwer gestalten werde, weil die Weltmeisterschaften in der Schweiz stattfinden. Erfreulich sei hingegen, dass schon jetzt Voranfragen für Platzreservierungen in stattlicher Höhe vorliegen, was die Bedeutung der Hallenradsport-WM unter Beweis stelle.

Zum Rahmenprogramm teilte Martin Schmähling, Trainer beim RSV Herten mit, dass man die Basler Schotten, als Guggemusik von internationalem Ruf, und die Lollies engagieren werde, die auch bei einer Veranstaltung des Radsportvereins in Herten auftreten. Daneben wird eine BMX-Gruppe Fahrradakrobatik präsentieren. In seinem sportlichen Bericht verwies Martin Schmähling auf drei Kreispokal-, zwei Kreismeisterschaften und eine Badische Meisterschaft, an denen sich Hertener Radsportler engagiert haben. Als herausragendes Ereignis bezeichnete er die Bestleistungen bei den Kreispokalmeisterschaften in Dogern sowie einen achten Platz von Julia Rexhepi bei den Badischen Meisterschaften. Auch Jugendleiterin Karla Steinebrunner sprach sich dafür aus, dass noch in diesem Jahr ein Freundschaftswettkampf mit den Kunstradfahrern aus Hohenems in Österreich stattfinden solle, so auch das gewohnte Trainingslager auf dem Herzogenhorn.

Für das laufende Jahresprogramm hofft der RSV Herten derzeit auf viele Besucher bei seinen Unterhaltungsveranstaltungen. Dazu gehört wieder die Formation Alpenland-Sepp und Co., die am 14. April in der Scheffelhalle auftritt. Der Vatertagshock an Himmelfahrt mit einem Forellenessen, sowie die Teilnahme des Vereins am Trottoirfest und der musikalische Höhepunkt mit den Lollies, der bekannten Partyband im November, werden die weiteren geselligen Höhepunkte darstellen.

Wahlen: Hans-Peter Schmähling zum Vorsitzenden, Karla Steinebrunner zur Schriftführerin und Jugendleiterin, Markus Stoll zum Beisitzer, Mohamet Rexhepi zum Materialwart und Georg Schanz zum Kassenprüfer.

Mitglieder: 130, davon 20 Aktive

Kontakt: Hans-Peter Schmähling, Rheinstr. 63 79618 Rheinfelden-Herten, 0172 935 1194, <http://www.rsv-herten.de>

Autor: Heinz Vollmar